



Wintersemester 2022/2023

Seminar: Fallverstehen und Intervention in Beratung, Therapie, Coaching

SOZ15-BA-S2,SOZ-BA-S2,SOZ-BA-SPNF,PW-BA-SPNF

Donnerstag, 18.00 bis 20.00 Uhr

Fallverstehen und Intervention basieren auf theoretischen Konzepten und werden im Rahmen regelgeleiteter Prozeduren praktiziert. Konzepte kommen zum Beispiel aus systemischen, tiefenpsychologischen, fokalthérapeutischen oder personzentrierten Kontexten. Die erwähnten Prozeduren betreffen Wege, Mittel und Methoden der Wissens- und Erkenntnisbildung. Supervision ist ein Musterbeispiel einer regelgeleiteten Prozedur des Fallverstehens.

Interdisziplinarität zählt zu den Grundcharakteristika des Handlungsfeldes. Die theoretischen Ansätze verfolgen verschiedene Ziele. Systemische Methoden zielen zum Beispiel in besonderer Weise darauf, Instabilität zu ermöglichen: Es gilt, festgefahrene Denk- Erwartungs- und Verhaltensroutinen, starre Kommunikationsmuster, die sich um ein Problem herum organisieren, es erzeugen und stabilisieren, zu verstören. Ob es konkret um Beratung und Therapie mit Einzelnen, Paaren und Familien, Coaching von Führungskräften oder Arbeitsgruppen, für die Supervision oder Organisationsberatung mit Teams, für Mediation in Konfliktkonstellationen divergierender Interessen, bleibt dabei erst einmal sekundär.

Die systematische Reflexion professionellen Handelns nimmt zunehmend Raum ein. Bei Lehrer/innen, in der sozialen bzw. sozialpädagogischen Arbeit, den Pflegeberufen (Kranken- und Altenpflege), der Seelsorge, den Rettungsdiensten, usw. Gesellschaftliche Gründe dafür sollen Gegenstand der Semindiskussion sein.

Leistungen und Prüfungen:

Angaben zur aktiven Teilnahme / Angaben zur Modulprüfung:

- **Teilnahmeschein:** Aktive regelmäßige Teilnahme, Lektüre und Bearbeitung der Texte des Seminars, Beteiligung an einem Referat (siehe Literaturliste) sowie Protokoll einer Sitzung oder Essay zu einem der Themen (ca. fünf Seiten).
- **Leistungsschein:** Aktive regelmäßige Teilnahme, Lektüre und Bearbeitung der Texte des Seminars, Beteiligung einem Referat (siehe Literaturliste) sowie Hausarbeit zu einem Thema aus dem Bereich des Seminars mit eigener Fragestellung und zusätzlicher Literatur (ca. 15 Seiten).

- Eine mündliche Modulabschlussprüfung ist ebenfalls möglich. Voraussetzungen ähnlich wie beim Erwerb eines Leistungsscheins. Bitte beachten Sie die seitens des Prüfungsamtes vorgegebenen Zeitfenster (sind dem Anmeldeformular zu entnehmen).

Hinweis für Lehramtsstudierende: Ich prüfe nur Studierende, die aktiv und regelmäßig an einer meiner Lehrveranstaltungen teilnehmen oder teilgenommen und eine Leistung wie bei einem Teilnahmechein erbracht haben.

Texte zur Grundlagenlektüre:

Nando Belardi: Supervision und Coaching. Grundlagen, Techniken, Perspektiven.
München 2018.

Rosmarie Welter-Enderlin, Bruno Hildenbrand: Systemische Therapie als Begegnung.
Stuttgart 1996.

Nando Belardi: Supervision und Coaching für Soziale Arbeit, für Pflege, für Schule.
Freiburg im Breisgau 2020.